

## **Dr. Katharina Stengel**

Veröffentlichungen

*Stand: Mai 2024*

### *Monographien:*

Die Überlebenden vor Gericht. Auschwitz-Häftlinge als Zeugen in NS-Prozessen (1950–1976), Göttingen 2022. (Überarbeitete Neuauflage 2023)

Nationalsozialismus in der Schwalm 1930–1939, Marburg 2016. (2. Auflage 2024)

Hermann Langbein. Ein Auschwitz-Überlebender in den erinnerungspolitischen Konflikten der Nachkriegszeit, Frankfurt am Main, New York 2012.

### *Sammelbände:*

mit Bettina Leder und Christoph Schneider, Ausgeplündert und verwaltet. Geschichten vom legalisierten Raub an Juden in Hessen, Berlin 2018.

mit Werner Konitzer (Hrsg.), Opfer als Akteure, Interventionen ehemaliger NS-Verfolgter in der Nachkriegszeit, Frankfurt am Main, New York 2008 (Jahrbuch des Fritz Bauer Instituts 2008).

mit Werner Konitzer (Hrsg.), Vor der Vernichtung. Die staatliche Enteignung der Juden im Nationalsozialismus, Frankfurt am Main, New York, 2007.

### *Aufsätze, Beiträge (Auswahl)*

»Auschwitz-Prozesse in Frankfurt als jüdische Geschichte«, in: Christian Wiese u.a. (Hg.), Das jüdische Frankfurt – von der NS-Zeit bis zur Gegenwart, Oldenburg 2024, S. 315-334.

»Eine jüdische Stimme vor Gericht. Internationale jüdische Organisationen und die Etablierung der Nebenklage in NS-Prozessen«, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 3/2023, S. 449-481.

»Die Zeugenschaft der Überlebenden in den späten NS-Prozessen«, in: Moritz Vornbaum (Hg.), Spätverfolgung von NS-Unrecht, Berlin 2023, S. 395-409.

»Offene und verdeckte Konflikte. Auschwitz-Monowitz und die Entschädigung der Zwangsarbeiter in den Augen der ehemaligen Häftlinge«, in: Alexander Jehn, Albrecht Kirschner, Nicola Wurthmann (Hgg.), IG Farben zwischen Schuld und Profit. Abwicklung eines Weltkonzerns, Veröffentlichungen der historischen Kommission für Hessen, Bd. 91, Marburg 2022, S. 307-326.

»Mediators behind the Scenes: The World Jewish Congress and the International Auschwitz Committee during the Preparations of the First Auschwitz Trial in Frankfurt«, in: Eric le Bourhis, Irina Tcherneva, Vanessa Voisin (ed.), A People's Justice? Seeking Accountability for Nazi and War Crimes in East and Central Europe, New York, Suffolk 2022, pp. 320-348.

»Eine unabgeschlossene Vergangenheit. Raub und Rückerstattung von Kunstwerken aus jüdischem Besitz«, in: Stella Leder (Hg.), Über jeden Verdacht erhaben? Antisemitismus in Kunst und Kultur, Leipzig 2021, S. 143-150.

»Bezweifelte Glaubwürdigkeit. Sinti und Roma als Zeugen in NS-Prozessen«, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 5/2021, S. 444-463.

»Heute sind wir Zeugen«. Die Aussagen von Erich und Otto Dov Kulka im Frankfurter Auschwitz-Prozess, in: Sybille Steinbacher, Katharina Rauschenberger (Hrsg.), Der Auschwitz-Prozess auf Tonband. Akteure, Zwischentöne, Überlieferung, Göttingen 2020, S. 15–34.

»Wieder hatten wir keine Rechte, standen wieder auf der Straße.« Die verfolgten Sinti und Roma in der westdeutschen Nachkriegsgesellschaft, in: Einsicht 2019, Bulletin des Fritz Bauer Instituts, S. 16–23.

Opferzeugen in NS-Prozessen. Juristische Zeugenschaft zwischen Beweis, Quelle, Trauma und Aporie, in: Jahrbuch des Dubnow-Instituts 16 (2017) [2019], S. 577–610.

Ordnung und Objektivierung. Lagerkarten im Frankfurter Auschwitz-Prozess, in: Jüdische Geschichte und Kultur. Magazin des Dubnow-Instituts 3 (2019), S. 24–31.

Die ausgebliebene Entschädigung von Sinti und Roma, in: Winfried Nerdiger, NS-Dokumentationszentrum München (Hrsg.), Die Verfolgung der Sinti und Roma in München und Bayern 1933–1945, Berlin 2016, S. 228–239.

NS-Verfolgte als Prozesszeugen und Akteure, in: Dagi Knellessen, Ralf Possekel (Hrsg.), Zeugnisformen. Berichte, künstlerische Werke und Erzählungen von NS-Verfolgten, Berlin 2015, S. 254–264.

Einleitung zur Neuauflage in: H.G. Adler, Hermann Langbein, Ella Lingens (Hrsg.), Auschwitz. Zeugnisse und Berichte, Hamburg 2014, S. I–XXV.

Die schwierige Rolle der Verfolgten in den NS-Prozessen, in: Fritz Bauer Institut, Katharina Rauschenberger (Hrsg.), Rückkehr in Feindesland? Fritz Bauer in der deutsch-jüdischen Nachkriegsgeschichte, Frankfurt am Main, New York 2013 (Jahrbuch des Fritz Bauer Instituts 2013), S. 65–84.

Aktivismus, Zeugenschaft und Geschichtsschreibung. Hermann Langbein zum 100. Geburtstag, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, 60 (2012), H. 5, S. 397–416.

Hermann Langbein: Vom Antifaschismus zur Auschwitz-Historiographie, in: Jahrbuch des Simon-Dubnow-Instituts XI (2012), S. 367–386.

Die ehemaligen NS-Verfolgten – Zeugen, Kläger, Berichterstatter, in: Jörg Osterloh, Clemens Vollnhals (Hrsg.), NS-Prozesse und deutsche Öffentlichkeit. Besatzungszeit, frühe Bundesrepublik und DDR, Göttingen 2011, S. 307–322.

### *Ausstellungskatalog*

mit Bettina Leder und Susanne Meinel: Legalisierter Raub. Der Fiskus und die Ausplünderung der Juden in Hessen 1933–1945 (Katalog zur Ausstellung), Frankfurt am Main 2008 (überarbeitete Neuauflage 2012).

### *Lexikonbeitrag*

Wörl, Ludwig, in: Neue Deutsche Biographie, Hg. von der Historischen Kommission der bayerischen Akademie der Wissenschaften, 28. Bd., Berlin 2024, S. 383.